

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1826**

34 (27.4.1826)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 34. Donnerstag den 27. April 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Nachricht.

Das korrespondirende Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß  
1) vom künftigen Monat May angefangen, die Briefpost nach Heidelberg, Frankfurt  
und weiter (außer der Journaliere, früh 5 Uhr) an folgenden Tagen mit dem Eilwagen abgeht:

Sonntag, }  
Dienstag, } Nachmittags 2 Uhr.  
Freitag, }

Briefe nach jenen Orten, können bis halb ein Uhr Mittags am Schalter, und bis zwei Uhr Nachmittags durch die Brieflade aufgegeben werden.

2) Die Briefpost nach Bühl, Achern und Renchen geht vom künftigen Monat May wöchentlich sechs mal ab, und sind die Briefe nach jenen Orten auf hiesigem Bureau aufzugeben:

Sonntag, bis 12 Uhr Mittags.  
Montag, bis 7 Uhr Abends.  
Mittwoch, bis 12 Uhr Mittags.  
Donnerstag, bis 7 Uhr Abends.  
Freitag, bis 5 Uhr Abends.  
Samstag, bis 7 Uhr Abends.

Briefe von Bühl, Achern und Renchen, werden von der zweiten Woche des Monats May anfangend, in Karlsruhe wöchentlich fünf mal eintreffen, nemlich:

Sonntag 2 Uhr Nachmittags.  
Dienstag früh 8 Uhr.  
Mittwoch früh 8 Uhr.  
Donnerstag früh 8 Uhr.  
Samstag früh 8 Uhr.

Karlsruhe den 23. April 1826.

Großherzogliches OberPostamt.  
v. Reindhl.

## Bekanntmachung.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des Bürgers und Drehermeisters Friedrich Ferdinand Weidner von Karlsruhe ist der förmliche Konkurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Freitag den 19. May d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger unter Vorlage ihrer Beweiskunden bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, vorgeladen werden.

Karlsruhe den 19. April 1826.

Großherzogl. Stadttamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Bürgers

Georg und Lammwirths Kneibing wird der förmliche Konkurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 3. May d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 8. April 1826.

Großherzogl. Stadttamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 9. May d. J. Vormittags 10. Uhr, wird auf der Rathskanzlei dahier das Widemannwirth Herbsche zweifelhafte Wohnhaus in der langen Straße, sammt Seiten-, Hintergebäude und Garten,

neben Schneider Späth, und Hoffalter Schönherr, wiederholt öffentlich versteigert, und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 21. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 9. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf der Rathskanzlei dahier das zweistöckige Handelsmann Bürgsche Wohnhaus in der langen Straße neben Aaron Levis und W. D. Levinger mit Avant-corps wiederholt versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 25. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Fahrris Versteigerung.] In dem neuen Lycæums-Gebäude wird Montag, den 8. künftigen Monats Mai Vormittags 9 Uhr anfangend, eine Fahrnis-Versteigerung abgehalten werden, worin Spiegel, Schreinwerk, Zinn, Küchengeräth, Bettwerk, Gold und Silber, Taschenuhren, ein gutes Klavier, und einige Fäßer vorkommen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 21. April 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten Kalketwirth Dollmättsch dahier, wird der Erbtheilung wegen Freitag den 5. May d. J. früh 9 Uhr gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 15½ Fuder rein gehaltener Wein, Oberländer, Gröninger und Benschaler Gewächs, von den Jahrgängen 1819 1822 1823 und 1825. Was hiermit bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 25. April 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Pforzheim. [Bettwerk Lieferung] Mittwoch den 2. May d. J. werden Morgens 9 Uhr bei der Großherzogl. allgemeinen Taubstummen und Arbeitsanstalt 50 Stück nöthig gewordene zweischläfrige Betten, aus einem verknetenen Strohsack, einem mit guten Federn gefüllten trüchlenen Unterbette, einem so gefüllten barchetnem Deckbette, 2 so gefüllten barchetnem Hauptlings-Rissen, 2 hinfenen Bettüchern und 2 löfchenen Ueberzügen bestehend, an den Wenigknehmenden versteigert werden, vor welcher Verhandlung die nähern Bedingnisse auf dem Bureau des besagten Instituts dahier die erschienenen Uebernahmestüftigen vernehmen können.

Pforzheim den 23. April 1826.

Oberverwalter Bechmann.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Von der bei dem verstorbenen Lammwirth Friedrich Kneibing unterm 21. d. M. ausgeschriebenen Fahrnis-Versteigerung wird zufolge erhaltenen Auftrags zur Zeit nach Umanng genommen.

Karlsruhe den 26. April 1826.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hoflaminseger Haus Wittwe sind im 2. Stock 6 tapezirte und heizbare Zimmer nebst Küche, Speicherkammer, Holzlager, Keller und Theil am Waschhaus bis den 23. July zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 5. ist auf den 23. July der mittlere Stock nebst Avant-corps, Keller und Holzremis zu vermieten.

In dem Bauer'schen Hause langen Straße No. 24. ist ein Logis im untern Stock für eine ledige Person auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 22. sind bis den May d. J. zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Bei Hutmacher Friedrich Kestler junior in der langen Straße No. 123 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher, und kann so gleich bezogen werden.

In der alten Adlerstraße No. 11. im Hintergebäude ist ein Logis so gleich zu beziehen, auch ist für einen ledigen Herrn ein Logis mit Bett und Möbel zu verleihen.

In der langen Straße No. 89. ist im Hintergebäude, auf den 23. July ein bequemes Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere bei Eisenhändler David Marx zu erfahren.

In dem ehemaligen reformirten Pfarrhaus ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen, das Nähere ist zu erfragen bei Kaufmann Karl Walter in der Erbprinzenstraße No. 33.

In der Erbprinzenstraße No. 26. nahe am Ludwigplatz sind zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel monatweise zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 8. ist ein Logis zu vermieten bestehend in Stube, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 25. ist ein Logis zu vermieten für eine stille Haushaltung, es bestehe in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im Theodor Delenheinzischen Hause Zähringerstraße No. 21. sind im 3. Stock einige Zimmer, entweder für stille Personen oder eine kleine Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Bähringerstraße No. 17 ist ein Logis im untern Stock, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, und ein Logis im obern Stock in einer Stube und Küche bestehend, sodann ein Zimmer hintennaus zu verleißen und auf den 23. July d. J. zu beziehen, das Nähere erfährt man gegenüber No. 14.

In der Schlossstraße No. 28. ist auf den 23. July d. J. eine Wohnung, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, einem Saal, Speicher und Speicherkammer, Keller, gemeinschaftliche Waschküche und Holzremise, wozu nöthigenfalls Stallung, Stallkammer und Chaisenremise abgegeben werden können, zu vermieten.

In der langen Straße, in einer sehr schönen vortheilhaften Lage, ist ein Logis mit einem Laden zu vermieten und nächstes July-Quartal zu beziehen. Das Nähere hierüber ist bei dem Kaufmann S. A. Wälfelstein dahier zu erfragen.

In der langen Straße No. 177. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 34. neben dem König von Preußen ist der zweite Stock auf den 23. July dieses Jahrs zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern nebst einem verschlossenen Gang mit oder ohne Stallung für 6 Pferde, Bedientenzimmer, Chaisenremise, Heuspeicher, Holzremise, Theil am Waschhaus, so wie allen andern Bequemlichkeiten.

Im vordern Viertel No. 2. sind 4 Logis zu vermieten. Eines im mittlern Stock und 3 zu ebener Erde, von welchen letzteren eines auf July die übrigen aber sogleich bezogen werden können. Näheres ist beim Hauseigenthümer zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 43. ist ein Logis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in dem ganzen mittlern Stock zu 5 Piegen, nebst 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise u. das Nähere ist in der neuen Herrenstraße No. 42. zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße No. 43 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett, für ledige Herrn zu verleißen, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße No. 21. sind zwei einzelne tapezierte Zimmer, eines in Garten das andere in Hof gehend auf den 23. April oder 23. July zu vermieten; auf Verlangen können auch Möbel dazu gegeben werden.

In No. 26. am Hospitalplaz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmer, und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplaz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In No. 21. beim neuen Kasernenplaz ist auf den 1. May ein Zimmer mit zwei Fenster, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Möbel, ist sogleich oder bis den 1. künftigen Monats zu verleißen und im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der langen Straße neben dem Gasthaus zum Salmen, ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit zwei Fenster mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

Im Haus No. 130. der langen Straße am ehemaligen Mühlburgerthor ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 tapezierten Zimmern, Küche und verschlossener Speicherkammer, gewölbter Keller, Theil am Waschhaus, Holzremise zu 8 Maß Holz, großen Hof und Garten zum Waschtrocknen, auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei Hoffschlosser Rau.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 4 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen wird auf den 23. July, wo möglich zwischen der Herren- und Adlerstraße gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

### Be k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger von hier sucht gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf erste Hypothek auf ein Haus 5000 Gulden, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen gute gerichtliche Versicherung sucht ein hiesiger Bürger 200 fl. — 250 fl. aufzunehmen, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Weichanzeige.] Auf die Bleiche in Staufen im Kreisgau besorgt fortwährend die Leinwände und Garn zu billigstem Preis

F. Herlan,  
Karlsstraße No. 15.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem dahiesigen hochachtbaren Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an gesundes gutes Lagerbier, von Lustmalz, in der Wirthschaft zu 6 Kreuzer die Maas, und Viertelweiß über die Straße zu 30 kr. abgegeben wird.

H. Hemberle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schmidmeister Friedrich Müller in der Waldbornstraße stehen immer neue und gebrauchte, ein- und zwispännige Chaisen, so wie auch Trotschken täglich zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch frische Zufuhr in allen Sorten, modefarbigen niederländischen Luchern, bin ich in Stand gesetzt, zu den billigen Preisen von 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 48 kr. und feinere zu 3 fl. 15 kr. u. 3 fl. 45 kr. die Elle, wieder sehr

schöne Waaren zu offeriren. Auch habe ich eine sehr schöne Auswahl Circassiens zu Röcke, gestreifte Wein-  
kleider- und Siletzeuge nach dem neuesten Geschmack,  
sehr schöne und ganz feine Baumwollenbarrege, und  
ächte farbige leinene Nasstücher 2c. wieder erhalten,  
womit ich mich zu den billigsten Preisen bestens em-  
pfehle.

Julius Homburg,  
lange Straße dem Gasthof zum  
Erprinzen gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Etablissementsempfehlung.]

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß  
er sich als Lüncher dahier etablirt hat, er empfiehlt  
sich in allen Arten Anstreicher- Arbeit so wie auch  
Zimmerarbeit und auch Zimmer und Decken zu wei-  
ßen, auch verspricht er gute und billige Bedienung  
und bittet um geneigten Zuspruch.

Johann Zoller, Lünchermeister, wohn-  
haft lange Straße No. 52. im ehe-  
maligen Sattler Beck'schen Hause.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]

Die Unterzeichnete ist gesonnen mehreren Mädchen  
sowohl im Stricken als im Nähen, gegen ein äußerst  
billiges Honorar, Unterricht zu ertheilen. Zudem ich  
mich hierwegen bestens empfehle, verbinde ich zu-  
gleich die Anzeige, daß ich mich allen Arbeiten im  
Weißnähen wie bisher unterziehe.

Karoline Forstner, wohnhaft in  
der Blumenstraße No. 17. bei  
Weihändler Krum.

(2) Karlsruhe. [Pferdestallgesuch.] Es wird  
ein Pferde stall gesucht in der Gegend von der In-  
fanterie-Kaserne bis zum Mühlburger Thor. In der  
Hirschstraße No. 8. ist das Nähere zu erfragen.

Fremde vom 21. bis 25. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Alligier, Rfm.  
von Paris. Hr. Renaud, Kaufmann von Lahr. Hr.  
Hildebrand, Kaufmann von da. Hr. Louis, Lehrer von  
Heidelberg. Hr. Hunzler, Theolog aus Krau. Hr.  
von Mänchingen, Obrist von Stuttgart. Hr. Krause,  
Kaufmann von Aachen.

Im Erbprinzen. Hr. Neuhause, Kaufm. mit  
Sohn von Mannheim. Hr. v. Bethmann, k. Rübischer  
Staatsrath von Frankfurt. Hr. v. Euler, Churbessischer  
Schleimer Hofrath v. da. Hr. Biersell, Hr. Humann u.  
Hr. Memminger, Kaufleute von Mainz. Hr. Kisting,  
Kaufmann von Rastatt. Hr. Graf Erlach von Konstanz.  
Hr. Sota von Gollendorf von Stuttgart. Hr. Wolf-  
ker, Doctor daher. Hr. Mayer, Kaufm. von Pforzheim.  
Hr. Berbeck, Geistlicher Rath mit Familie von Mont-  
mirail. Hrn. Gebr. Bernard, Lieutenants aus Coul.

Im goldnen Kreuz. Frau Regierungsräthin  
Kavalier aus Erfurt. Hr. von Groufaz aus Kaufanne.  
Hr. Baron von Stovel daher. Hr. Baron von Robieux

mit Gattin von da. Hr. Frank, Cassirer von Eins-  
heim. Hr. Storz, Kaufm. von Tuttlingen. Hr. Mar-  
tin, Kaufmann von Genf. Dlle. Chavanne von Kaufanne.  
Dlle. Samiz von Nancy. Hr. Dicke, Student von Soh-  
lingen. Hr. Eupluy, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Kroll,  
Kaufm. von Pforzheim. Mad. Dennig daher. Mad.  
Bolley von da. Dlle. Benkieser daher. Hr. Eisenlohr,  
Stadtphysikus von Mannheim. Hr. Welker, Professor  
mit Sohn von Freiburg. Hrn. Gebr. Martin und Hr.  
Bul, Studenten aus Stuttgart. Hr. Bauer, Kaufm.  
von da. Hr. Sulzer, Kaufmann von Frankfurt. Hr.  
Wirnkfel, Schauspieler mit Schwester von Freiburg.

Im goldnen Däsen. Hr. Degen, Kaufmann  
von Lahr. Hr. Heitger, Student von Heidelberg. Hr.  
von Helbreich, Hofrath mit Familie aus Dresden. Hr.  
Bopp, Scribent von Waghäusel. Hr. Naas, Partiku-  
lier aus Lille. Hr. Bourgeois, Advokat von Paris.  
Hr. Micheli, Kaufmann von Augsburg. Hr. Buchz-  
ger, Dr. Med. von Freiburg. Hr. Dr. Bildhäuser,  
Hofgerichtssecretär von Mannheim.

Im Kappen. Hr. Hemmerer, Kaufmann von  
Lauterburg. Hr. Sommerlat, Partikulier von Lahr.  
Hr. Kammann, Mediziner von Freiburg.

Im Rittler. Hr. Albert, Kaufmann v. Triet.  
Hr. Böcker, Kaufm. von Bins.

Im römischen Kaiser. Hr. Carminat, Fort-  
meister von Paris. Hr. Pruthomme, Partikulier von  
Haucourt.

Im rothen Haus. Hr. Striegel, Student v.  
Freiburg. Hr. Scholderer, Weinbändler von Lahr. Hr.  
Schönberg, Schauspieler von Gernsbach. Hr. Noll,  
Kaufmann von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Mad. Hugo mit Fam-  
lie von Lahr. Hr. Kühnieder, Rechtspraktikant von  
Lahr. Hr. Meizer, Partikulier daher. Hr. Simon,  
Kaufmann von Gernsbach. Hr. v. Wiebold, k. Engl.  
Rittmeister von Baden. Hr. v. Normann, k. Preuß.  
Rittmeister daher.

Im Waldhorn. Hr. Haag, Partikulier von  
Neustadt. Hr. Pashier, Partikulier daher. Hr. Baron  
v. Gdler von Sulzfeld.

Im Bähringer Hof. Hr. Jones, Partikulier  
von London. Hr. Raubder und Hr. v. Bergier, Stu-  
denten von Heidelberg. Hr. Brandstetter, Handelsmann  
von Ulm. Hr. Möllenhagen, Kaufmann v. Lübeck. Hr.  
Sprinzing, KreisResident von Offenburg. Hr. Neuh-  
höffer, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Gichter, Partiku-  
lier von Dresden. Hr. Hacker, Partikulier v. Wien.  
Hr. Diege, Partikulier von Schwabenau. Hr. Alric,  
Partikulier von Morges. Hr. Ohmact, Bildhauer von  
Straßburg. Hr. Häde, Partikulier von München. Hr.  
Schuster, Kaufmann daher. Hr. Röderer, Student von  
Heidelberg.

In Privathäusern. Hr. Heinrich v. Andlau  
von Freiburg. Hr. Fink, Kreis-Resident von Wertheim.  
Hr. Ernst von Wenzingen mit Gattin von Wenzingen.  
Mad. Thraner, mit Familie von Mannheim. Fräulein  
von Kessel mit Schwester von Rastatt. Hr. Blum,  
Geometer von Thiengen. Hr. Würz, Student von Of-  
senburg. Hr. Robert, Student von Heidelberg. Hr.  
Maximilian Baur von Eßeneck, k. l. Defr. Kapitän  
von Mainz. Hr. Adelbert Baur von Eßeneck, k. l. Defr.  
Kapitän daher.